



★ NUR DER HSV

### **32. Sitzung des „Ständigen Arbeitskreises Fandialog im HSV“ vom Donnerstag, 02.03.2017**

**Anwesend:** André Fischer (HSV-Fanprojekt), Henrik Köncke, Olaf Fink, Claudia Dreissigacker, Kathrin Wiesner, Paul-Gerhard Gerle, Timm Merten, Olaf Kuzel, Michael Richter, Torsten Link, Thomas Bittner, Heiko Jensen, Jannik Paeth, Moritz Loeck, Heribert Bruchhagen (HSV-Vorstand), Joachim Ranau (HSV-Fanbetreuung).

**Entschuldigt:** Jens Kuzel, Mathias Helbing, Niko Klebert.

**Protokoll:** Andreas Witt (HSV-Fanbetreuung)

**Top 1: Begrüßung von Heribert Bruchhagen.** Er stellt sich bzw. seinen persönlichen Werdegang und seine Beziehung zum HSV ausführlich vor und stellt seine aktuelle Einschätzung der sportlichen Situation des HSV vor. Außerdem teilt er mit, dass in Zukunft Frank Wettstein (HSV-Vorstand) für die Fanbelange zuständig sein wird bzw. die Fanbetreuung bei ihm angedockt ist.

#### **Einleitung und Moderation durch Joachim Ranau.**

Die Sitzung beginnt mit einer Vorstellungsrunde aller Teilnehmer des SAF.

Das Protokoll der 31. Sitzung vom 19.01.2017 wird einstimmig verabschiedet und zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.

#### **Top 2: Wahl der 2 SAF-SprecherInnen:**

Für den Zeitraum von 2017-2019 wurden folgende SAF-Mitglieder als Sprecher per Akklamation gewählt:

-Katrין Wiesner: 14x Ja, 1x enthalten

-Timm Merten : 14x Ja, 1x enthalten

#### **Top 3: Aktuelles/Verschiedenes/Infoblock:**

**-Lautstärke der Soundanlage im Bereich 25 A:** Es wurde erneut der Wunsch aus dem SAF an die Fanbetreuung herangetragen, die Soundanlage am Spieltag wieder etwas lauter zu stellen. Die (geänderte) Lautstärke beim Gladbachspiel war lt. Rückmeldung aus dem SAF ideal. Zudem soll ein Termin zwischen dem Techniker und dem Vorsänger vor einem der nächsten Heimspiele für einen Soundcheck vereinbart werden.

**-Vorfälle in Leipzig:** Nach der Aufarbeitung der Geschehnisse in Leipzig (Pyroaktion in der ersten Halbzeit im Gästebereich, unverhältnismäßiger Einsatz des Ordnungsdienstes beim Abmarsch der HSV-Fans nach Spielende, Passivität seitens der Polizei im Stadion, großes Medienecho) steht lt. H. Bruchhagen die Stellungnahme von RB Leipzig bis heute aus. Der HSV wird zu einem späteren Zeitpunkt dazu Stellung beziehen.

**-AG Fanreiseverkehr/ Sonderzüge:** Damit es in Zukunft weniger Probleme bei Zugfahrten zu Auswärtsspielen kommt (z.B. VFL Wolfsburg : HSV am 21.01.17, 280 HSV-Fans nach 6 stündigem Aufenthalt und ID-Feststellung durch die Polizei im Hbf. Hannover festgesetzt und direkt nach

Hamburg zurück geschickt), sollen in der kommenden Saison in Kooperation mit der Metronom AG vermehrt Sonderzüge für Ziele in Norddeutschland und Berlin zu günstigen Fahrpreisen angeboten werden. Zudem will der Supporters Club ebenfalls einen Sonderzug in der kommenden Saison anbieten. Die Vorteile sind u.a.: Kein Umsteigen notwendig, direkter Weg zum Spielort, weniger Konflikte mit der Polizei und Fangruppen anderer Vereine.

**-Bannerplätze im Stadion:** T. Merten weist auf den höheren Bedarf an zusätzlichen Bannerplätzen bei Heimspielen im Volksparkstadion hin und fragt nach weiteren freien Flächen. J. Ranau gibt an, dass aktuell die Ebenen A, B und C auf der Nordtribüne nutzbar sind. Aber bei 880 offiziellen Fanclubs ist der Bedarf natürlich größer. J. Ranau wünscht sich von den Mitgliedern des SAF eine Bündelung aller Vorschläge und Ideen, um es bei einer späteren Sitzung vorzutragen. H. Bruchhagen weist auf ein Beispiel in Frankfurt hin, in der in Kooperation mit einem Werbepartner dieser die von ihm finanzierten Werbebanden für Fanbanner zur Verfügung gestellt hat.

**-Anmeldeverfahren für Materialien:** J. Ranau bittet die Mitglieder der Ultras im SAF, Ideen für ein mögliches Anmeldeverfahren bei Choreografien bzw. Materialanfragen zu sammeln und der Fanbetreuung zukommen zu lassen. Unter Beachtung der sicherheitsbedingten Auflagen und Regeln soll versucht werden, ein Verfahren im Konsens zu entwickeln, dass praktikabler und beidseitig akzeptiert ist. In der jüngsten Vergangenheit waren sowohl die dafür Verantwortlichen des HSV als auch die anmeldenden Gruppen mit dem Verfahren bzw. dessen Umsetzung unzufrieden.

**-Spielerbesuche bei den OFCs:** Am 09.04.2017 finden wieder die traditionellen Spielerbesuche statt. Die Fanbetreuung sucht (u.a. im SAF) noch nach Begleitern für die Spieler.

**-Aktionstag gegen Homophobie:** H. Jensen vom OFC „Volksparkjunxx“ hat im SAF den Wunsch geäußert, einen Aktionstag bei einem Heimspiel durchzuführen. Erste Ideen (u.a. thematische Choreografie, das Tragen von Slogan-T-Shirts beim Einlaufen der Spieler) wurden dazu genannt. H. Jensen wünscht sich dazu die Unterstützung aus der Fanszene, des HSV-Fanprojekts und des HSV. H. Bruchhagen erklärt die grundsätzliche Bereitschaft des HSV, im Rahmen der Stadionshow, in den Printmedien (Flyer, HSV-Live) oder den digitalen Medien eine derartige Aktion zu begleiten und zu unterstützen. Allerdings merkt er auch an, dass derartige Aktionen anlassbezogen einen Spieltag begleiten, aber weder im Vordergrund stehen noch inflationär eingesetzt werden sollten. J. Ranau schlägt daher vor, einen derartigen Aktionstag zu einem Heimspiel in der Saison 2017/2018 zu planen, da in dieser Saison schon einige thematische Spieltagsaktionen stattgefunden haben (z.B. Inklusionstag, Erinnerungstag, Aktion gegen Rassismus).

**-Ticket-Thematik für die nächste Sitzung:** Die Vertreter der Ticket AG im SAF werden sich am 30.03.2017 mit dem Leiter des Ticketings K. Voerste zu einem Gespräch treffen. Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung: Warteliste 25 A, Zukunft des Blocks 22 C, Angebote für OFCs in 22C, Preisgestaltung der Dauerkarten für die Saison 2017/2018. Die AG wird die Sitzung am 6.4. inhaltlich vorbereiten.

H. Bruchhagen schließt die Sitzung und verspricht: „Die Sitzung am 18. Mai wird länger dauern - sollte der Klassenerhalt geschafft sein!“

Die nächste Sitzung findet am Do., 06.04.2017 unter dem Vorsitz von Frank Wettstein statt.

Hamburg, Mi., 08.03.2017